

Anwendungshinweise für Biozidlösungen

Eine regelmässige Reinigung und Desinfektion der Klauen liefert einen wertvollen Beitrag zur Klauengesundheit der Kühe. Abhängig von den stallbaulichen Gegebenheiten gibt es dafür verschiedene Möglichkeiten. Grundsätzlich gilt, dass die Klauen vor jeder Anwendung von Biozidlösungen mit Wasser gewaschen werden sollen (Wasserbad / Wasserschlauch). Nur saubere Klauen können auch wirkungsvoll desinfiziert werden! Nach der Anwendung von Biozidlösungen sollen die Kühe für mindestens 30 Minuten auf einem sauberen und trocknen Untergrund stehen, damit die Mittel wirken können.

Wann ist der Einsatz von Bioziden an den Klauen sinnvoll?

Allgemein gilt, dass der Einsatz von Bioziden als vorbeugende Massnahme zum Schutz der gesunden Kühe sinnvoll ist. Vor allem bei Vorliegen von chronischen Stadien (M3, M4) der Mortellaroschen Krankheit kann der Einsatz von Bioziden das erneute Aufflammen von akuten Stadien verzögern oder gar verhindern. Tiere mit aktiven Stadien (M1, M2 und M4.1) sollten allerdings unter Verband genommen werden und die Verbände sollten sauber und trocken gehalten werden. Dies bedeutet, dass die Behandlung mit Bioziden bei Kühen unter Verband nicht erfolgen darf, da nasse Verbände die Heilungszeit verlängern. Auch dürfen Kühe mit offenen und aktiven Läsionen nicht mit Bioziden behandelt werden, da ein Kontakt mit den Mitteln für die Tiere schmerzhaft ist.

Möglichkeiten zur Durchführung



Rückenspritze/ Spray

Voraussetzungen

- Fressgitter oder Stand (Fixierung möglich)
- Flüssigkeit muss abfließen können (Spaltenboden oder Schieber vorhanden)
- Korrektes Anmischen der Verdünnung



Klauenbad

Voraussetzungen

- Korrekte Grösse *
- Bad regelmässig wechseln *
- Links-/ Rechtsbegrenzung und Überdachung
- Korrektes Anmischen



Klauenwaschanlage (Roboter)

Voraussetzungen

- Spritzwinkel des Strahls korrekt eingestellt
- Reinigungsdruck stimmt (8 – 10 bar)
- Dosierung stimmt (10 – 15 ml pro Sprühbehandlung)

* Verwendung des Klauenbads:

Klauenbäder sind unterschiedlich gross! Um die genaue Dosierung für Ihr Klauenbad herauszufinden, füllen Sie vor dem ersten Gebrauch die Wanne mit x Eimern Wassern, damit Sie wissen, wie viele Eimer in Ihre Wanne passen. Danach kann das Klauenbad nach Herstellerangaben angemischt werden.

Dimensionen (mindestens): Länge 3.5m, Breite 50 – 60cm, Tiefe 20 – 28cm (Flüssigkeitsniveau mind. 15cm)

Vor- und Nachteile der Methoden

Rückenspritze/ Spray	Klauebad	Klauewaschanlage (Roboter)
<p>Vorteile</p> <ul style="list-style-type: none"> + Günstige Anschaffung + Applikation auch an Vorderklauen möglich + Tierindividuelle Behandlungen <p>Nachteile</p> <ul style="list-style-type: none"> - Braucht Fressgitter oder sonstige Möglichkeit zur Fixierung - Mischverhältnis muss stimmen (korrektes Anmischen) - Zeitaufwand (1. Durchgang Reinigung, 2. Durchgang Desinfektion) 	<p>Vorteile</p> <ul style="list-style-type: none"> + Alle Kühe + Alle Klauen + Kostengünstig + Einfache Handhabung <p>Nachteile</p> <ul style="list-style-type: none"> - Meist keine tierindividuellen Behandlungen möglich - Muss nach 100 bis 150 Durchgängen gewechselt werden - Verschmutzt leicht - Mischverhältnis muss stimmen (korrektes Anmischen) 	<p>Vorteile</p> <ul style="list-style-type: none"> + Alle Kühe + Tierindividuelle Einstellungen zum Teil möglich + Geringer Zeitaufwand <p>Nachteile</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kostenintensiv - Kühe können Sprühstrahl umgehen (Beine heben) - Hoher Verbrauch an Reinigungs- und Desinfektionsmitteln - Hoher Wasserverbrauch

Behandlungsintervall

Besonders wichtig ist die regelmässige Anwendung von Biozidlösungen. Je nach Wirkstoff variieren die zeitlichen Abstände, hierfür berücksichtigen Sie bitte unbedingt die Herstellerangaben.

Grundsätzlich kann aber folgendes empfohlen werden:

- **Rückenspritze/ Sprayanwendung:** Die Rückenspritzbehandlung kann zweimal pro Woche, alle zwei Wochen angewendet werden (also jeweils eine Woche auslassen). Wenn die Vorderklauen auch betroffen sind, sollten diese ebenfalls gewaschen und mitbehandelt werden. Kühe unter Verband sollten ausgespart werden.
- **Klauebad:** Der Einsatz eines Klauebades über zwei Tage im Abstand von zwölf Stunden (d.h. 4 Melkungen nacheinander), einmal pro Woche ist zu empfehlen. Nach 100 bis 150 Durchgängen muss die Lösung im Klauebad gewechselt werden (je nach Dimension des Klauebades, siehe Kasten). Falls in der Herde viele Kühe unter Verband sind, sollte das Klauebad erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn keine Verbände mehr nötig sind.
- **Klauewaschanlage (im Roboter):** Klauen sollen bei jedem Melkdurchgang (vor oder nach dem Melken) gewaschen werden und alle 2 Tage soll zusätzlich ein Desinfektionsmittel bzw. Biozid gesprüht werden. Es kann aber auch bei jedem Durchgang der Kuh gewaschen und desinfiziert werden. Idealerweise wird die Anlage kuhindividuell eingestellt, sodass Kühe mit Verbänden ausgespart werden. Falls dies nicht möglich ist, muss die Klauewaschanlage bei Vorhandensein von Kühen mit Verbänden in dieser Zeit ausgeschaltet werden.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach der richtigen Desinfektionsmethode für Ihren Betrieb. Auch für Fragen bei der Anwendung der Produkte und zu den verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf unter **075 500 06 01 oder unter klaue@vetsuisse.unibe.ch.**